

Archiv 35.05  
Geschäft 2018-133  
Status öffentlich  
Stossrichtung 1 Wohnkleinstadt im Grünen

gemeinde bassersdorf  
gemeinderat

Beschluss des Gemeinderates vom 11. September 2018

## **Umweltschutz / Altlasten**

### **Grundwasserüberwachung Hardwald, Konzept / Kredit 2018 - 2022**

#### **Kenntnisnahme und Zustimmung Beitrag Bassersdorf**

## **Ausgangslage**

Mit Schreiben vom 25. Juli 2005 stellte die Baudirektion des Kantons Zürich mittels Verfügung fest, dass im Bereich Gubel untersuchungsbedürftige Altlasten vorliegen. Ein Bericht der Standortgemeinden zur Belastung und Gefährdung sei innert drei Jahren zu erstellen.

Dem nachgängig erstellten Untersuchungskonzept, unter der Federführung der Gemeinde Dietlikon, und dem vorgeschlagenen Kostenanteil der Gemeinde Bassersdorf von CHF 69'660 (16.2 % gemäss Flächenanteilen; unter Berücksichtigung von Beiträgen von Bund und Kanton) wurde vom Gemeinderat mit Beschluss vom 13. Februar 2007 zugestimmt. Die anfallenden Kosten wurden dem Konto 1415.31820 ‚Gutachten, Expertisen‘ belastet (2011 bis 2018 Nr. 1314.31820 resp. 314.31820).

Mit Verfügung vom 14. Dezember 2012 hat das kantonale Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) festgelegt, dass das Grundwassermonitoring an den festgelegten Messstellen und beim Pumpwerk Hardwald vierteljährlich fortzusetzen ist. Nach fünf Jahren sei dem AWEL ein Monitoringbericht vorzulegen, was mit Datum vom 10. März 2014 (Dr. Heinrich Jäckli AG) erfolgte. Die Überwachung war weiterzuverfolgen, mit Beschluss vom 13. Mai 2014 hat der Gemeinderat dem entsprechenden Kostenanteil von CHF 18'792 (16.2 %, inkl. MWST) für den Zeitraum 2014 - 2018 zugestimmt.

## **Federführung und Kostenschätzung für das künftige Grundwassermonitoring**

Dem AWEL wurde per 8. Februar 2018 ein erneuter Bericht seitens der Dr. Heinrich Jäckli AG zugestellt. Die Stellungnahme des AWEL vom 27. Juni 2018 hält fest, dass das Monitoring auch in den nächsten Jahren weitergeführt werden muss, jedoch reduziert werden kann, was zu einem tieferen Aufwand führt.

Auf Basis der Stellungnahme des AWEL legte die Jäckli AG per 11. Juli 2018 eine Kostenschätzung der Monitoringarbeiten 2018 bis 2022 mit CHF 13'600 pro Jahr vor (ohne MWST). Unter Einrechnung von Reserven und der Mehrwertsteuer ergibt sich darauf ein Vierjahresaufwand von CHF 60'000 (Wert 2014 - 2018 CHF 116'000), welcher durch die Kostenbeteiligten (gemäss Verfügung 2005 die Gemeinden Dietlikon, Wallisellen, Opfikon, Kloten, Bassersdorf, das ERZ Stadt Zürich, der Kanton Zürich und die KIBAG AG) zu tragen sind. Mögliche Beiträge seitens Bund (VASA) und Kanton sind darin noch nicht abgezogen (werden seitens Dietlikon noch beantragt und mit Verteilschlüssel zurückbezahlt).

Die Federführung für das künftige Grundwassermonitoring soll wiederum bei der Gemeinde Dietlikon liegen. Im Jahr 2022 ist dem AWEL ein erneuter Bericht vorzulegen.

## Anteil der Gemeinde Bassersdorf

Der festgelegte Kostenanteil von 16.2 % der Gemeinde Bassersdorf führt zu Kosten von CHF 2'430 jährlich oder CHF 9'720 für den Vierjahreszeitraum 2018 - 2022. Die Kosten gelten als gebunden und werden dem Konto Nr. 401.3132, 'Umweltplanung, Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.' belastet. Auf Basis des alten Berichts sind im Budget 2019 CHF 4'000 eingestellt.

### Der Gemeinderat beschliesst:

1. Vom Auftrag des AWEL zum weiteren Grundwassermonitoring wird Kenntnis genommen.
2. Der weiteren Federführung (Projektleitung, Rechnungsführung, Auftragserteilungen, Beantragung von VASA-Beiträgen) durch die Gemeinde Dietlikon wird zugestimmt.
3. Dem Kostenanteil von weiterhin 16.2 % der Gesamtkosten wird zugestimmt. Für den Anteil von Bassersdorf wird ein Bruttokredit von CHF 9'720 (inkl. MWST), aufgeteilt auf Jahresbeiträge von gerundet CHF 2'500, als gebundene Ausgabe bewilligt. Die Kosten werden dem ER-Konto Nr. 401.3132, 'Umweltplanung, Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.', belastet.

Mitteilung an (elektronisch):

- \_ Gemeinde Dietlikon, Liegenschaftenverwaltung, Attilo Maione, Bahnhofstrasse 60, 8605 Dietlikon
- \_ Abteilungsleitung Finanzen + Liegenschaften
- \_ Abteilungsleitung Abteilung Bau + Werke
- \_ Akten (Original)

Beilagen:

- \_ Bericht Dr. Heinrich Jäckli AG vom 8. Februar 2018
- \_ Verfügung AWEL vom 27. Juni 2018
- \_ Kostenschätzung Dr. Heinrich Jäckli AG vom 11. Juli 2018

Gemeinderat Bassersdorf

Doris Meier-Kobler  
Gemeindepräsidentin

Christian Pleisch  
Verwaltungsdirektor

Für Rückfragen ist zuständig:

Patrik Baumgartner, Tel. 044 838 85 51, patrik.baumgartner@bassersdorf.ch